

Fachausbildung für muslimische Kriseninterventionshelfer in Ludwigsburg

Beginn: 9. April 2016, Kulturzentrum, Wilhelmstraße 9/1, 71638 Ludwigsburg, Raum 203/205

Anmeldung: Bis zum 31.01.2016 bei den Verantwortlichen der Religionsgemeinschaft oder direkt beim Leiter der Notfallseelsorge (s.u.).

Teilnahmevoraussetzungen

- ☐ Alter in der Regel zwischen 23 und 65 Jahren
- ☐ Gute Deutschkenntnisse
- ☐ Persönliche Eignung körperlich und psychisch
- ☐ Empfehlung der entsendenden Organisation
- ☐ Auswahlgespräch
- ☐ Erste-Hilfe-Lehrgang (kann nachgeholt werden)

Ausbildungsübersicht

- ☐ Grundlehrgang Krisenintervention
- ☐ Hospitation bei praktischen Einsätzen und individuelle Reflexion der Erfahrungen
- ☐ Abschlusslehrgang Krisenintervention
- ☐ Abschlussgespräch vor der verantwortlichen Durchführung von Einsätzen
- ☐ Weitere Fortbildungen im Rahmen der Notfallseelsorge

Beigeordnete Ausbildungsempfehlungen (wäre schön, wenn)

- ☐ Seminar „Kognitive Einsatzvorbereitung, Stress und Stressmanagement“
- ☐ Hospitation bei Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienst, ... (wünschenswert)
- ☐ Rotkreuz-Einführungsseminar

Grundlehrgang Krisenintervention

- ☐ Der Grundlehrgang Krisenintervention dauert insgesamt 64 Stunden.
- ☐ Er wird an 8 Samstagen innerhalb von 5 Monaten durchgeführt.
(09.04./23.04./07.05./04.06./18.06./02.07./16.07./24.09.2016)
- ☐ Alle Termine können nur zusammenhängend besucht werden.

Hospitation und Reflexion im KID

Nach dem Grundlehrgang hospitieren die Kursteilnehmer/innen bei erfahrenen Einsatzkräften und nehmen an mindestens 6 Supervisionen teil.

Abschlusslehrgang Krisenintervention

Der Abschlusslehrgang wird in einem zeitlichen Abstand von etwa 6 Monaten nach Abschluss des Grundlehrgangs erfolgen, dauert 26 Stunden und wird an 3 Samstagen innerhalb von 2 Monaten durchgeführt. Darin ist eine Prüfung des Lernerfolgs der Teilnehmer integriert. Danach erhält der Teilnehmer ein Zertifikat, das die abgeschlossene Fachausbildung „Krisenintervention“ belegt.

Abschlussgespräch

Vor der eigenverantwortlichen Durchführung von Einsätzen muss ein Abschlussgespräch mit der zuständigen Leitungskraft erfolgen. Dabei soll die Selbsteinschätzung des neuen KID-Mitarbeiters mit einbezogen und Absprachen zur weiteren Unterstützung getroffen werden. Die Ausbildung schließt mit einer Prüfung ab.

Fortbildungen

Mit dem Ziel der Kompetenzerweiterung werden bedarfsgerechte und an örtliche Gegebenheiten orientierte Fortbildungsthemen in regelmäßigen Abständen angeboten.

Pfarrer Ulrich Gratz, Leiter der Notfallseelsorge Ludwigsburg, Obere Gasse 11,
71739 Oberriexingen, Tel.: 07042-13882, ulrich.gratz@elkw.de, Mobil: 0175-5523370